

Trägerbezeichnung
Zuwendungsbescheid vom
GZ:

### Mittelabruf

Gemäß der Nr. 1.4 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) setzt sich die Mittelanforderung wie folgt zusammen:

Dieser Mittelabruf bezieht sich auf den Zeitraum von / bis:	
Personalausgaben	
Sachausgaben	
<b>Gesamtausgaben</b>	
Eigenanteil	
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
Weitere öffentliche Förderung	
Überweisungsangaben	
Konto-Nr.	
Bezeichnung des Kreditinstitutes	
Bankleitzahl	
<b>Abgerufene Zuwendung</b>	

Der angeforderte Betrag wird **innerhalb von zwei Monaten** nach der Auszahlung für fällige Zahlungen benötigt.

### Der Bescheid ist bestandskräftig

- ☐ durch Ablauf der Rechtsbehelfsfrist; Widerspruch wurde **nicht** eingelegt.
- ☐ durch Rechtsbehelfsverzicht, der hiermit - soweit es sich um die 1. Auszahlung handelt - **ausdrücklich erklärt** - wird.

**Hinweis auf § 264 StGB:**

Mir ist bekannt, dass sämtliche in dieser Mittelanforderung/Mitteilung über den Projektstand gemachte Angaben nebst eventuellen Anlagen oder eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind (s. hierzu auch die Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen im Antrag). Ich mache mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

Ich nehme zur Kenntnis, dass es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass ich die Mittel für mich selbst anfordere.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)